

Pressemitteilung

11.11.2019

Baubeginn für geförderte Mietwohnungen an der Stefan-Meier-Straße 167a

- **Baubeginn am 11. November 2019**
- **Es entstehen vierzehn öffentlich geförderte Mietwohnungen**
- **Außenanlagen werden ebenfalls erneuert, begrünt und aufgewertet**

Ab dem 11. November wird auf der Freifläche in der Stefan-Meier-Straße 167 ein neues Wohngebäude mit vierzehn öffentlich geförderten Wohnungen, einer Gewerbeeinheit und einer Tiefgarage mit 52 Stellplätzen für das neue Wohngebäude, die benachbarten Bestandsbauten und den Neubau „Rennwegdreieck“ errichtet. Es entstehen sowohl kleinere als auch familiengerechte Wohnungen, die barrierefrei zugänglich sind: drei Zwei-, acht Drei- und drei Vier-Zimmer-Wohnungen. Dieser Mietwohnungsbau ist ein weiterer Beitrag zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums in Freiburg. Das Gebäude wird im Freiburger Energie-Effizienzhaus 55-Standard errichtet.

Im Rahmen des Neubaus werden auch die Außenanlagen und Freiflächen des Gebäudeensembles Rennweg 23 sowie der Stefan-Meier-Straße 167 neu gestaltet und aufgewertet. Neben den zwei neuen Außen-Carsharing-Stellplätzen mit einem Elektrofahrzeug und einer Ladestation werden die Außenanlagen mit einer neuen Bepflanzung und im begrünten innenhof-ähnlichen Ambiente zwischen den Häusern mit einem zusätzlichen Kinderspielplatz gestaltet. So entsteht trotz der zusätzlichen innerstädtischen Bebauung eine kleine, grüne Oase zwischen den Wohngebäuden. Zusammen mit den neuen Fahrradstellplätzen, dem Unterflur-Abfallsystem und der Möglichkeit des Carsharings, zusätzlich versehen mit einer Elektro-Lademöglichkeit, wird der Wohnwert für die Bewohnerinnen und Bewohner deutlich gesteigert. Ein Blockheizkraftwerk, das in einem der Bestandsgebäude eingebaut wird, versorgt die Neubauten Stefan-Meier-Straße 167a und Rennwegdreieck sowie die Bestandsgebäude zukünftig mit Nahwärme. Im Sommer 2021 können die ersten Mieter in das neue Wohngebäude Stefan-Meier-Straße 167a einziehen. Das Investitionsvolumen für den Neubau und die Außenanlagen wurde mit rund 6,8 Mio. Euro veranschlagt.

Zunächst wird das Gebiet ab dem 11. November 2019 für die Baumaßnahme vorbereitet. Dafür wird unter anderem die Baustellenzufahrt eingerichtet. Die Straße bleibt ohne Sperrung, jedoch kann der Gehweg entlang der Baustelle an der Stefan-Meier-Straße und dem Rennweg in der Bauphase ab Ende November nicht genutzt werden. Fußgänger können dann an einer eigens eingerichteten Fußgängerampel die Straßenseite wechseln. Zu weiteren vorbereitenden Arbeiten gehören Baumfällarbeiten. Aus bauphysikalischen Gründen können 16 Bestandsbäume zwischen den bestehenden Gebäuden und am Straßenrand nicht erhalten werden. Die Baumfällarbeiten finden ab dem 11. November statt. Die Fällung ist gemäß der Freiburger Baumschutzsatzung genehmigt und wird durch Ersatzpflanzungen im direkten Umfeld der Wohnhäuser wieder kompensiert.

Über die Freiburger Stadtbau:

Die Freiburger Stadtbau GmbH (FSB) bildet mit der Freiburger Stadtimmobilien GmbH & Co. KG (FSI), die Freiburger Kommunalbauten GmbH & Co. KG (FKB) und den Regio Bäder GmbH (RBG) den Freiburger Stadtbau Verbund. Der FSB-Verbund deckt die Bereiche Wohnungs- und Städtebau, Wohnungs- und Grundstücksverwaltung, Gebäudesanierung und Führung von städtischen Bädern und Parkgaragen ab. Mit über 11.000 eigenen und verwalteten Wohnungen, ist die FSB die größte Wohnungsbaugesellschaft in Südbaden.

Pressekontakt:

Freiburger Stadtbau GmbH
Marion Uerlings
Am Karlsplatz 2, 79098 Freiburg i.Br.
Tel.: 0761 2105-217
Mobil: 0151 57243624
E-Mail: marion.uerlings@fsb-fr.de